

Guten Tag,
mein Name ist Christof Wiedermann, ich bin Prädikant in der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn,
und ich möchte Ihnen heute etwas sagen zum Wochenspruch für die 4. Woche im Jahr 2021,
der steht im Lukas-Evangelium, im 13. Kapitel, Vers 29:

Und sie werden von Osten und Westen, von Norden und Süden kommen und sich im Reiche Gottes zum Mahl niedersetzen.

Liest man das so alleine, hört sich das ganz gemütlich an. Eine große Party bei Gott.
Und das ist es auch, nur nicht gemütlich.

So ziemlich mitten im Lukas-Evangelium sagt Jesus seinen Jünger die Zukunft voraus. Es geht darum, wie jemand ins Reich Gottes kommt, - in den Himmel. - Und wie nicht.
Wie jede von Jesu Lehren muss auch diese gründlich betrachtet werden.

Zweimal sagt der Hausherr (Gott ist damit gemeint) in diesem Abschnitt: **Ich kenne euch nicht!**

Gemeint sind die, die meinen, sie hätten als Dabei-Gewesene ein Anrecht auf den Zutritt ins Reich Gottes, die müssen draußen bleiben.

Und die, die meinen sie gehören ja sowieso dazu, stehen auch vor der Tür.

Und die, die meinen, sie hätten es sich verdient, die auch.

Aber die Party findet statt. Das steht da: »Sie werden **sich im Reiche Gottes zum Mahl niedersetzen.**«

Jesus zitiert mit seinen Himmelsrichtungen unter anderem den Psalm 103 :

So sollen die vom HERRN Erlösten sprechen, die er befreit hat aus Drangsal
und die er gesammelt aus den Ländern vom Aufgang her und vom Niedergang,
vom Norden her und vom Meer

und er zitiert auch den Propheten Jesaja:

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir: vom Sonnenaufgang will ich deine Volksgenossen heimbringen und
vom Sonnenniedergang dich sammeln;

Sehet, die einen werden aus weiter Ferne kommen, und jene dort von Norden und vom Westmeer her und
wieder andere aus dem Lande der Siniten.

Gemeint sind wir hier alle. Jesus ist gekommen, um denen beizustehen, die seine Hilfe brauchen. Den Verirrten, den Kranken, den Sündern, also uns allen. Gemeint bist Dich - und sogar mich.

Gott lädt uns alle ein zu seiner Party. „Uns alle“ meint dabei: „uns alle“.

Dafür ist Jesus sogar extra auf die Erde gekommen und hat diese Einladung mit vielen seiner Taten und Lehren unterstrichen.

Gott lädt uns ein,

egal, wie weit wir von ihm weg sind, egal in welche Himmelsrichtung wir weggelaufen sind,

egal, ob wir uns äußerlich von ihm entfernt haben, oder entfernt worden sind,

egal, ob wir uns selbst innerlich von ihm verabschiedet haben,

egal, ob wir Christen sind, oder waren, oder keine Christen sind.

Gott wird seine Party feiern! Er lädt uns dazu ein, wie er alle Menschen aus allen Richtungen zu sich einlädt.

Er möchte uns dabei haben, nur dazu zwingen, das wird er nicht. Wir müssen schon selber ja sagen,
und wir müssen selber dabei sein wollen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Woche!